

Unterrichtsstörungen und Provokationen 7. Klasse

Beitrag von „Lupa“ vom 11. Dezember 2010 15:01

Hallo kmann,

gleich vorneweg: helfen kann ich Dir vermutlich nicht. Aber das, was Du da schilderst, kommt mir recht bekannt vor : Ich hab mit Mitte zwanzig angefangen in einer Berufsfachschule zu unterrichten. War sehr engagiert und motiviert. Ich habe mich den Schülern generationsmäßig näher gefühlt als meinen Kollegen und dadurch, dass ich "nur" Honorarkraft war und nicht angestellt, war ich auch nicht so ins Team integriert und hatte dafür nahen Kontakt zur Klasse.

Die Schüler waren am Anfang super und alles lief locker, aber nach einiger Zeit (ich hab das erst bemerkt, als es wirklich fast eskaliert ist) sind die mir echt auf der Nase rum getanzt. Daraufhin habe ich in der folgenden Klasse, die ich übernommen habe, sehr streng begonnen und erst nach und nach die Zügel lockerer gelassen. Das ist zwar saublöd, war aber letztlich besser.

So wie Du das beschreibst, haben da ein paar wohl keinen Respekt. Es gibt eben oft Spezialisten, die ihren Ego dadurch versuchen aufzupolieren, indem sie Macht über andere ausspielen. Es ist zwar schade für die, die mit einer kameradschaftlichen Art gut zurecht kommen, aber ich glaube, Du musst jetzt da ganz konsequent und streng durchgreifen. Hat ja schon gut geklappt mit dem Auffegen. Und -ich weiß nicht genau- aber vielleicht kannst Du ja Dein Problem mit der Klasse besprechen und so Dein zukünftiges strengeres Verhalten begründen...

Ich wünsch Dir, dass Du s hinbekommst!

Lupa